

Friedhofsführung mit Elana Horowitz

Anhand ausgewählter Grabsteine beleuchtet die Künstlerin und Kunstpädagogin Elana Horowitz im Rahmen einer öffentlichen Führung am Sonntag, 7. Mai, von 15-16 Uhr auf dem jüdischen Friedhof in Wankheim verschiedene jüdische Frauenschicksale - eingebettet in allgemeine Informationen zur Geschichte und Jüdischem Leben. Elana Horowitz spürt in ihrer Führung spannenden Fragen nach und beleuchtet explizit die weibliche Lebenswelt und Sicht: Wie sah der Alltag einer jüdischen Ehefrau am Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert aus? Welche Pflichten waren ihr von der Religion auferlegt? Worin unterschied sie sich von ihren christlichen Nachbarinnen? Welche Freuden, welche Sorgen, welche Tugenden prägten sie und ihre Lebensrealität? Welche Auskunft darüber können uns die Grabsteine auf dem jüdischen Friedhof in Wankheim geben?

Elana Horowitz ist Mitglied im Förderverein für jüdische Kultur in Tübingen. Der Friedhof ist am Sonntag, 7. Mai, zwischen 14 und 16 Uhr geöffnet. Die Führung um 15 Uhr ist kostenlos. Der Förderverein bittet um Spenden für die Sanierung des Friedhofs. Die Arbeiten dazu laufen inzwischen seit mehreren Wochen.